

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 140 (2014)
Heft: 37: Ikonisierte Moderne

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer hat's erfunden?

Text: Christof Rostert



Nicht jeder Abschlussredaktor ist ein Baufachmann. Das predige ich meinen Kolleginnen und Kollegen gebetsmühlenartig, wenn sie mich mit allzu technisch profunden Texten beglücken. Mein Verstehen oder Nichtverstehen ist zuweilen eine hilfreiche Messlatte. Doch die fortwährende Beschäftigung mit ingenieurtechnischen Fragestellungen zeigt Wirkung. Unlängst bereiste ich im Urlaub die Bretagne. Auf einer abschüssigen Strasse deutete sich eine Kurve an – und die entpuppte sich als wahrer Wow-Effekt: eine Schrägseilbrücke! Aber keine gewöhnliche, nein, eine gekurvte – voilà, der neue Pont de Térénez von Michel Virlogeux. Da bleibt dem Redaktor i.U.

keine Wahl: schnell den Wagen parkieren, die Kamera zücken. Welche Leichtigkeit, welche Eleganz der Formen!

Zurück am heimischen Schreibtisch. «Da, schau, was ich in meinen Ferien entdeckt habe!», rufe ich den Ingenieurkollegen herbei. Doch der bleibt unbeeindruckt: Gekurvte Schrägseilbrücken gebe es in der Schweiz schon eine ganze Weile. Im Internet zeigt er mir Christian Menns atemberaubende Sunnibergbrücke. Aha. Hmm. So leicht lasse ich mir die Freude an meiner Trouvaille nicht nehmen. Vielleicht findet ja auch die TEC21-Leserschaft Gefallen an der Brücke? Möge die Begeisterung eines Unbedarften diesmal die Messlatte sein. •